

4.7 Evangelische Theologie/Religionspädagogik

BP-ETH-M1: Einführung in die Disziplinen der Theologie I: Altes Testament, Dogmatik und Religionspädagogik

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Wintersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- verfügen hinsichtlich Bibelkunde und Einleitungsfragen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes;
- sind mit der Frageperspektive wissenschaftlich exegetischer Methoden, insbesondere der historisch-kritischen Methode, vertraut und können deren Bedeutung für ein verstehendes Erschließen des Alten Testaments darstellen;
- sind in der Lage, dogmatische Problemstellungen vor dem Hintergrund eines dogmatischen Überblickswissens einzuordnen und hermeneutisch verantwortet zu reflektieren;
- können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren;
- können Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern;
- haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse theologisch-religionspädagogischer Forschungsmethoden und können diese hinsichtlich religionsdidaktischer Entscheidungsprozesse reflektieren;
- sind in der Lage, bezogen auf die theologischen Disziplinen dieses Moduls, fachspezifische Medien zu erschließen und einzuordnen;
- können ihre Persönlichkeit und Werte im Blick auf ihre künftige Rolle als Lehrkraft reflektieren und daraus Folgerungen für Studienorganisation, künftiges professionelles Handeln und gesundheitsförderliches Verhalten ableiten.

Studieninhalte

- Überblick über Schriften und Theologie des Alten Testaments; Geschichte Israels im Kontext altorientalischer Religionsgeschichte; historisch-kritische Exegese;
- Aufbau und Grundthemen der Dogmatik; Theologie als Wissenschaft; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie;
- Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts; Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: k/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: –

Studienleistung:

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Einführung in das Alte Testament: Themen und Methoden

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

2 Einführung in die Dogmatik: Themen und Methoden

ECTS-Punkte: 4

SWS: 3

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3 Einführung in die Theologie/Religionspädagogik: Themen und Forschungsmethoden (Studieneingangsphase)

ECTS-Punkte: 4

SWS: 3

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

BP-ETH-M2: Einführung in die Disziplinen der Theologie: Neues Testament, theologische Ethik und Kirchengeschichte

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Sommersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- verfügen hinsichtlich Bibelkunde und Einleitungsfragen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes;
- können neutestamentliche Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden, insbesondere der historisch-kritischen Exegese, wissenschaftlich und hermeneutisch reflektiert auslegen;
- sind in der Lage, theologisch-ethische Problemstellungen in evangelischer Perspektive vor dem Hintergrund eines allgemein-ethischen Überblickswissens einzuordnen und hermeneutisch verantwortet zu reflektieren;
- sind zu einer selbständigen, differenzierten theologisch-ethischen Urteilsbildung und Argumentation fähig;
- können die theologisch-ethischen Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung formulieren und gegenwartsbezogen kritisch reflektieren;
- sind mit den zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut;
- können Entwicklungslinien der christlichen Überlieferung an ausgewählten kirchen- und theologiegeschichtlichen Quellentexten in ihrer historischen, wirkungsgeschichtlichen und gegenwärtigen Relevanz einschätzen;
- sind sich der Bedeutung einer verantwortlichen Verhältnisbestimmung von historisch-kritisch erhobenen theologischen Traditionsbeständen und gegenwartsdiagnostisch verantworteter Auslegung bewusst;
- sind in der Lage, bezogen auf die theologischen Disziplinen dieses Moduls, fachspezifische Medien zu erschließen und einzuordnen.

Studieninhalte

- Überblick über Schriften und Theologie des Neuen Testaments; Geschichte des frühen Christentums; exegetische Methoden;
- Grundlagen, Konzeptionen und Konkretionen protestantisch-theologischer und ausgewählter philosophischer Ethik; gegenwärtige ethische Problemstellungen;
- Epochen der Kirchen- und Christentumsgeschichte mit exemplarischen Vertiefungen in Antike, Mittelalter, Reformation und Neuzeit.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: k/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: –

Studienleistung:

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Einführung in das Neue Testament: Themen und Methoden

ECTS-Punkte: 4

SWS: 3

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

2 Einführung in die Theologische Ethik: Themen und Methoden

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3 Einführung in die Kirchengeschichte: Themen und Methoden

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

BP-ETH-M3: Zentrale Themen der Theologie: Neues Testament, Dogmatik und Religionspädagogik

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Wintersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können ausgewählte, zentrale Texte und Themen des Neuen Testaments auf der Grundlage wissenschaftlicher Exegese in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder einordnen;
- kennen wirkungsgeschichtliche und gegenwärtige Bezugsfelder neutestamentlicher Theologie und können diese kritisch-hermeneutisch reflektieren;
- sind in der Lage, dogmatische Schlüsselfragen in ihrem theologiegeschichtlichen und interdisziplinären Kontext aus protestantischer Perspektive kritisch zu rekonstruieren;
- sind fähig, dogmatische Schlüsselfragen in ihrer gegenwärtigen Relevanz hermeneutisch verantwortet zu entfalten;
- können mithilfe gender- wie sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler einschätzen und sie auf dieser Grundlage differenziert fördern;
- sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse;
- kennen Funktionen und Aufgaben der religiösen Dimension von Schule und können die Bildungs- und Erziehungsaufgabe von Religionslehrkräften in einer freiheitlich-demokratischen Kultur reflektieren;
- können Inklusion als Grunddimension christlichen Handelns aus der Perspektive theologischer Anthropologie sowie religionspädagogischer Überlegungen begründen und konzeptionell bedenken;
- können ihre u. a. durch exegetische Arbeit gesteigerte Sensibilität für sprachlichen Ausdruck und Übersetzung im Blick auf Elementarisierung und Entwicklung zielgruppengerechter Sprache anwenden;
- können Medien kritisch rezipieren und die Relevanz medialer und mediatisierter Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen für die religionspädagogische Aufgabe reflektieren.

Studieninhalte

- Zentralthemen neutestamentlicher Theologie, v. a. mit Bezug auf die synoptischen Evangelien;
- dogmatische Kernthemen (Theodizeefrage, Glaubensbekenntnis, Gotteslehre, Christologie etc.); religionstheoretische und -philosophische Grundfragen;
- religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe; religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindesalter; didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts.

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module 1 und 2

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MTP in LV 1, 2 und 3
- Prüfungsart: k/s
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: –

Studienleistung:

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Zentrales Thema des Neuen Testaments**

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

2 Zentrales Thema der Dogmatik

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3 Zentrales Thema der Religionspädagogik

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

BP-ETH-M4: Religionsdidaktische Grundlagen

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180

Semesterempfehlung: 6. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Sommersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- kennen theologische Grundlinien und -argumentationen im Blick auf interkonfessionelle und interreligiöse Differenzen und Gemeinsamkeiten;
- sind vertraut mit den Herausforderungen, Chancen und Grenzen interkonfessioneller und interreligiöser Gesprächs- und Lernsettings;
- können ihre eigene theologische Position im Rahmen interkonfessioneller und interreligiöser Dialog- und Gruppenkonstellationen in gegenseitiger Wertschätzung artikulieren und vertreten;
- können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren und reflektieren;
- können Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht unter der Perspektive von Heterogenität und Gendersensibilität konstruieren sowie fachdidaktische Medien erschließen und theologisch begründet bewerten;
- können sich selbstständig neues Wissen, Methoden und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen.

Studieninhalte

- ökumenische Bewegung; konfessionelle Kooperation; vergleichende Perspektiven auf interkonfessionell und interreligiös gemeinsame theologische Zentralthemen; Modelle des interkonfessionellen und interreligiösen Dialogs und Lernens;
- religionsdidaktische Ansätze; fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen; schulform- und schulstufenbezogene Didaktik.

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module 1 und 2

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: k/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: –

Studienleistung:

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Religionsdidaktik: Themen und Methoden**

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

2 Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Bildung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL